

Lotto- und Toto-Verband NRW wählt neuen Vorsitzenden

WestLotto Geschäftsführung zu Gast auf der Mitgliederversammlung 2011

„Zweimal einstimmig!“ lautete der erste Kommentar von **Tobias Buller**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Lotto- und Toto-Verband der Annahmestelleninhaber in NRW e.V. (LTV NRW), nach der Verkündung des Ergebnisses:

Helmut Hoesen, Düsseldorf, wurde am 21.05.2011 in Wuppertal während einer Verbandstagung zum neuen Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Ebenfalls gewählt wurde **Carmen Leyers, Mönchengladbach**, die nunmehr stellvertretende Vorsitzende des LTV NRW ist. Beide sind bereits seit einigen Jahren Mitglieder des Vorstandes, Helmut Hoesen bislang stellvertretender Vorsitzender.

Tobias Buller: „*Ich freue mich, dass wir Helmut Hoesen und Carmen Leyers für die Übernahme dieser Position gewinnen konnten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!*“

Themenschwerpunkt der Tagung war der Glücksspielstaatsvertrag, der zum 01.01.2012 neu geregelt wird. Zur Diskussion über die geplanten Regelungen begrüßte der Verband den neuen **WestLotto-Geschäftsführer Theo Goßner** sowie **WestLotto-Vertriebschef Hans-Jürgen Gärtner**. Der Sportwettenmarkt soll – wenn es nach den Ministerpräsidenten der Länder geht – zum 01.01.2012 liberalisiert werden. Wird der derzeit im Entwurf vorliegende Glücksspielstaatsvertrag unterzeichnet, wird es für das Angebot von Sportwetten in ganz Deutschland sieben Lizenzen geben, auf welche sich EU-weit Anbieter bewerben können. Jeder der sieben Lizenznehmer darf dann bis zu 350 stationäre „Wettvermittlungsbüros“ einrichten. Derzeit werden Sportwetten über den staatlichen Anbieter Oddset ausschließlich in den

Lotto-Toto-Annahmestellen angeboten. In NRW alleine gibt es 3.600 WestLotto-Annahmestellen.

Tobias Buller: *„Es kommen derart harte Zeiten auf unsere Annahmestellen zu, wie es manch einer vielleicht noch nicht für möglich hält. Jetzt ist jede Annahmestelle gefragt!“*